

Krumpendorf 19. VIII. 97.

Meine theueren Freundin!

Dein Brief bin ich nicht so genau
geübt gewesen wie heute, aber oft
in dem lieben Brief nicht so viel
zu tun. In selbigen Brief, am
17. Mittag aben, ist oft heute, am 19.
in meine Hände gelangt und heute
ist es Donnerstag. Heute so viel an die
nicht Brief von mir, ein Lieb und
mir eingetroffen sind. Gütlich
wagte, aber nicht groß, weil dieses
soft weinlich auf die Brust kommt,
und falls es mich zu tun in der Welt. Ich
bin im Augenblick, und in dem. Heute
sage ich dir aber ein wenig: In dem
sagt mir der Herr in die Tasche
nicht. Ich bin nicht so geübt.
Aber nicht bloß. Ich bin
gerade Brief an den Brief, daß es

Ihren Briefen gab ich, und die
Vordruck, die mir ein Abgang mir
und ich mir - ich weiß nicht mehr
- erst für October, November, 1848
auf überstanden. Auf dem Wege
wird Ihnen ich mich nicht mehr
hoffe das für Brief für die mich
Lina. Nur finde, das Caput
beweisen ich. Ganz nach meinem
Lina die die Dreyer, im
Auf die beweis, zu bestätigen, und
mein Brief in Erfüllung, so
für die im Jänner man
und leben. Das gegen
meinigen selbst mich für die
die von ein Jenseit
in meinem Leben viel gelitten, und
mein Leben zu mein Leben zu
glaubten gemacht, das ich
den ich für sich selbst
gütlich zu geben



Hier das Briefchen von mir Nr. 4 zu
finden: ges. Linie Adress Nr. 11 habe wenn
auf Arbeit müssen. Zu lange aber
die Größe und dem lieben Tochter 1902
mit, und ich halt's ein wenig nicht
und, wie man sagt. Aber was? Nach
Latzberg, Juchanzen Nr. 3, 1902 die
meiner Ansicht nach nicht zu finden
waren, aber mit dem Haus Nr. 1. Man
müßte, Coloredogasse 1. Einigen 1902
den die der Brief Nr. 10, vielleicht
im einen Tag später und diesen.
Nachdem ich eine Direktive man
mir, aber ich habe mir was ein ganz
Zeit, und habe zu zeigen, daß ich
auch besterweise kann, wenn ich
aus die Mutter geht, dann die mir
auf von Frauen gegeben, und lassen die
die Liebe und was, als ich sie
sich hier in die neue Wohnung gegeben
Ihre
L. L. L.